

Film- & TV-Rechte

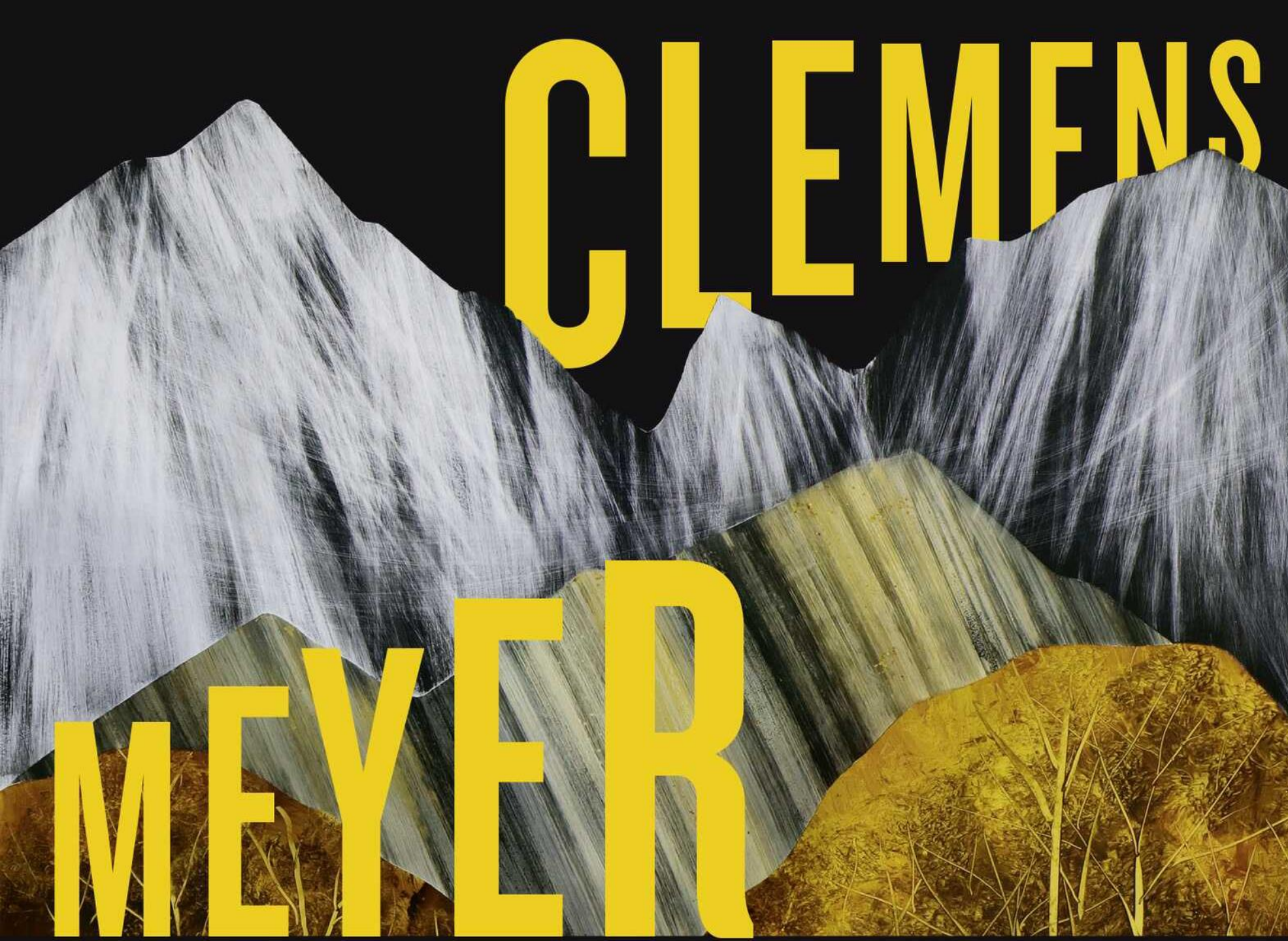
S.Fischer Verlage

Herbst
2024



Inhaltsverzeichnis

Zeitgenössische Literatur			S.Fischer TOR
Clemens Meyer: Die Projektoren	4	18	Theresa Hannig: Parts Per Million
Reinhard Kaiser-Mühlecker: Brennende Felder	5	19	Aiki Mira: Proxi
Thorsten Nagelschmidt: Soledad	6		
Unterhaltung			Theater
Pierre Lagrange: Finstere Provence, Band 11	8	21	Anais Clerc: brennendes Haus
Anna Schneider: Grenzfall Ihre Spur in den Flammen	9	22	Hannah Zufall: Gloria
Birgit Herold: Die Schreiberin	10	23	Lisa Sommerfeldt: Weberei oder die Erfindung des Bademantels
Maria Kronemann: Funkelnd wie Glück	11		
Liebesromane im Ausland			Non-Fiction
Isabell Bennett: Love will find you	12	25	Claudia Schwarzmüller: Die Kinderdolmetscherin
Tina Nell: Genau Hier Bei Dir	12	26	Max Mutzke: So Viel Mehr
Emma Bishop: Die schottische Bäckerei zum Glück	13		
Eva Floris: SommerVogelFlug	13	28	Best of Backlist
Historische Liebesromane			Lize Spit: Ich bin nicht Da
Carla Langenbach: Im Takt des Herzens	14	29	Lize Spit: Der ehrliche Finder
Mara Konrad: Hotel in den Wolken	14	30	Florian Illies: Zauber der Stille
Susanne Popp: Fluß der Zeit	15	31	Reinhard Kaiser-Mühlecker: Wilderer
Lia Scott: Sturmjahre 5 – Ein Traum von Morgen	15	32	Clemens Meyer: Im Stein
		33	Jarka Kubsova: Marschlande
		34	Gün Tank: Die Optimistinnen
		35	Brandon Q Morris: Die letzte Kosmonautin
Gegenwärtige Liebesromane			
Patricia Koelle: Flaschenpost vom Leben	16		
Mila Summers: Meeresleuchten in der Villa Sehnsucht	16		



Zeitgenössische
Literatur

Clemens Meyer

Die Projektoren

Von Leipzig bis Belgrad, von der DDR bis zur Volksrepublik Jugoslawien, vom Leinwandspektakel bis zum Abenteuerroman. Schonungslos und rasant erzählt »Die Projektoren« von unserer an der Vergangenheit zerschellenden Gegenwart – und von unvergleichlichen Figuren: Im Velebit-Gebirge erlebt ein ehemaliger Partisan die abenteuerlichen Dreharbeiten der Winnetou-Filme.

Jahrzehnte später finden an genau diesen Orten die brutalen Kämpfe der Jugoslawienkriege statt – mittendrin eine Gruppe junger Rechtsradikaler aus Dortmund, die die Sinnlosigkeit ihrer Ideologie erleben muss. Und in Leipzig werden bei einer Konferenz in einer psychiatrischen Klinik die Texte eines ehemaligen Patienten diskutiert: Wie gelang es ihm, spurlos zu verschwinden? Konnte er die Zukunft voraussagen? Und was verbindet ihn mit dem Weltreisenden Dr. May, der einst ebenfalls Patient der Klinik war?

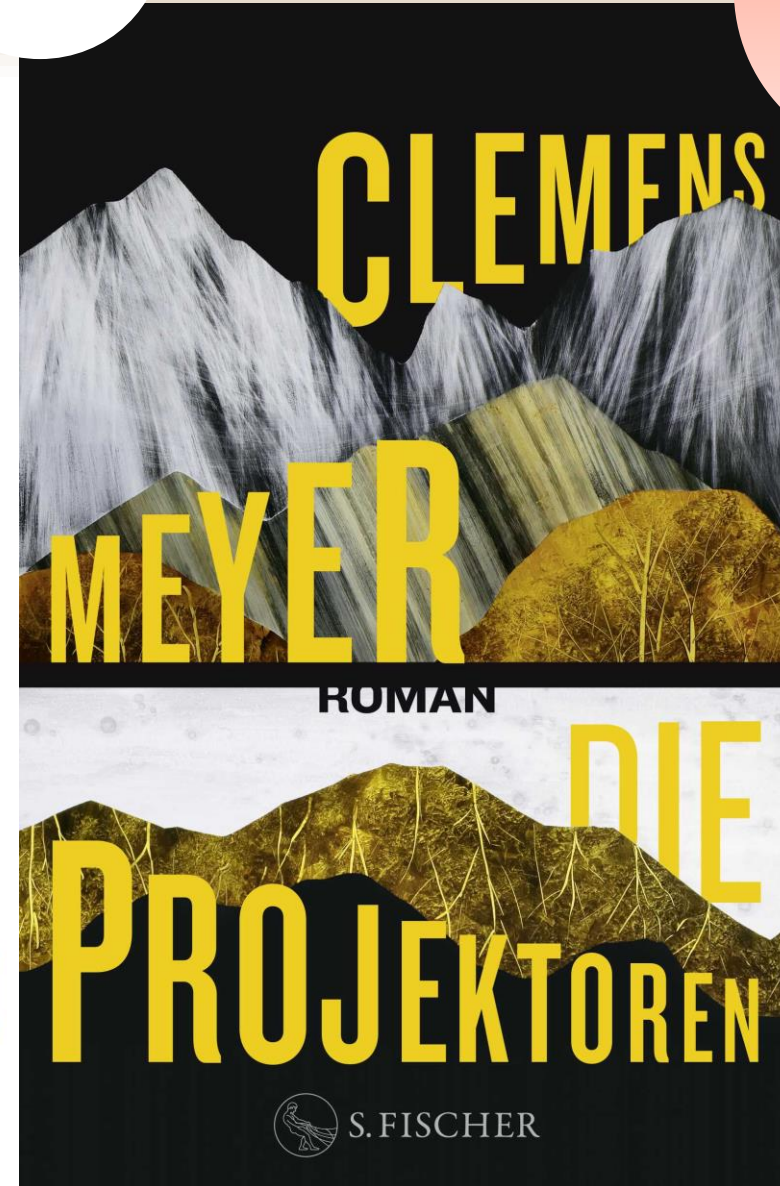
Clemens Meyer, geboren 1977 in Halle / Saale, lebt in Leipzig. 2006 erschien sein Debütroman »Als wir träumten«, es folgten »Die Nacht, die Lichter. Stories« (2008), »Gewalten. Ein Tagebuch« (2010), der Roman »Im Stein« (2013), die Frankfurter Poetikvorlesungen »Der Untergang der Äkschn GmbH« (2016) und die Erzählungen »Die stillen Trabanten« (2017). Für sein Werk erhielt Clemens Meyer zahlreiche Preise, darunter den Preis der Leipziger Buchmesse. »Im Stein« stand auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis, wurde mit dem Bremer Literaturpreis ausgezeichnet.



© Gaby Gerster 2024

Erscheint
am
28.08.2024

Rights Sold:
English World
(Fitzcarraldo),
Czech Republic
(Beta)



Preise

- Shortlist Deutscher Buchpreis 2024
- Nominiert für bayrischen Buchpreis 2024

Reinhard Kaiser-Mühlecker **Brennende Felder**

Als Luisa Fischer erfährt, dass ihr Vater Bob nicht ihr leiblicher ist, und sie feststellen muss, dass die Zuneigung, die sie für ihn empfindet, über Familienliebe hinausgeht, verlässt sie die Heimat und die Familie. Nach unruhigen Jahren in verschiedenen Städten lässt sie sich in Hamburg nieder. Dort steht plötzlich ihr Stiefvater vor der Tür, auch er hat sich gegen die Familie und für ein Leben mit ihr entschieden. Bald darauf ziehen die beiden zurück in die österreichische Heimat, wo Bob den Verstrickungen in die Vergangenheit nicht entkommen kann. Verstrickt ist auch der alte Bekannte aus Kindheitstagen Ferdinand, der alleine mit seinem Sohn Anton lebt und dem sich Luisa annähert. Doch immer wieder bricht sich Zweifel an der Aufrichtigkeit des jeweils anderen Bahn, beide belauern sich – die Spannungen spitzen sich zu.

Lassen sich die Schatten und die Lasten der Vergangenheit ablegen? Und ist es möglich, sich selbst in jeder neuen Lebensphase neu zu erfinden? Wer sind wir, wenn wir uns von unserer Vorgeschichte lossagen? Luisas Antwort auf all diese Fragen ist der Entschluss, Schriftstellerin zu werden, und sie beginnt ihre eigene Geschichte zu erzählen.

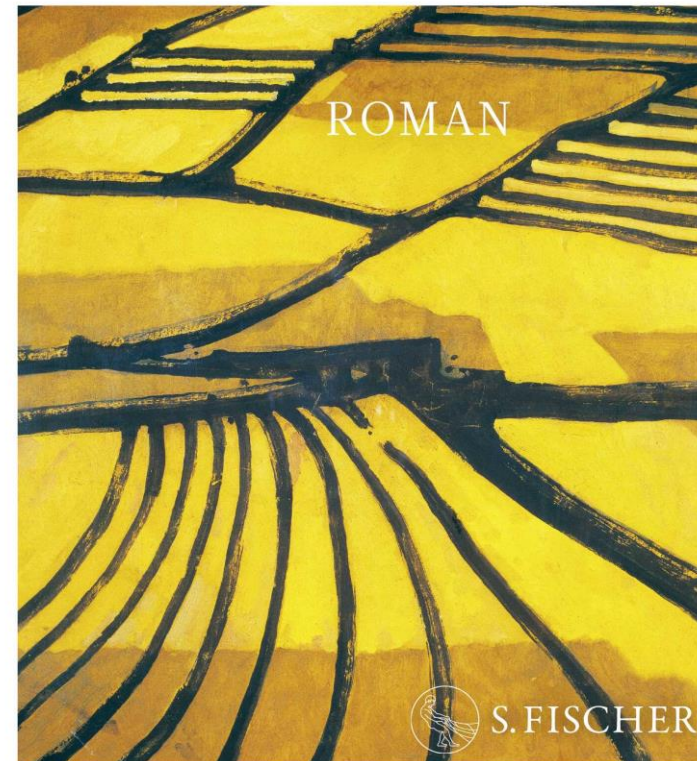
Reinhard Kaiser-Mühlecker wurde 1982 in Kirchdorf an der Krems geboren und wuchs in Eberstalzell, Oberösterreich, auf. Er studierte in Wien und betreibt eine Landwirtschaft. Sein Debütroman »Der lange Gang über die Stationen« erschien 2008, anschließend die Romane »Magdalenaberg«, »Wiedersehen in Fiumicino«, »Roter Flieder«, »Schwarzer Flieder« sowie »Zeichnungen. Drei Erzählungen«. Der Roman »Fremde Seele, dunkler Wald« stand 2016 auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises. 2019 erschien der Roman »Enteignung«. Im Frühjahr 2022 erschien Reinhard Kaiser-Mühleckers Roman »Wilderer«, der für den Deutschen Buchpreis und den Österreichischen Buchpreis nominiert war und mit dem Bayerischen Buchpreis 2022 ausgezeichnet wurde.



© Peter Rigaud

Erscheint
am
14.08.2024

Reinhard Kaiser-Mühlecker **Brennende Felder**



Preise

- Nominiert für österreichischen Buchpreis 2024

Thorsten Nagelschmidt **Soledad**

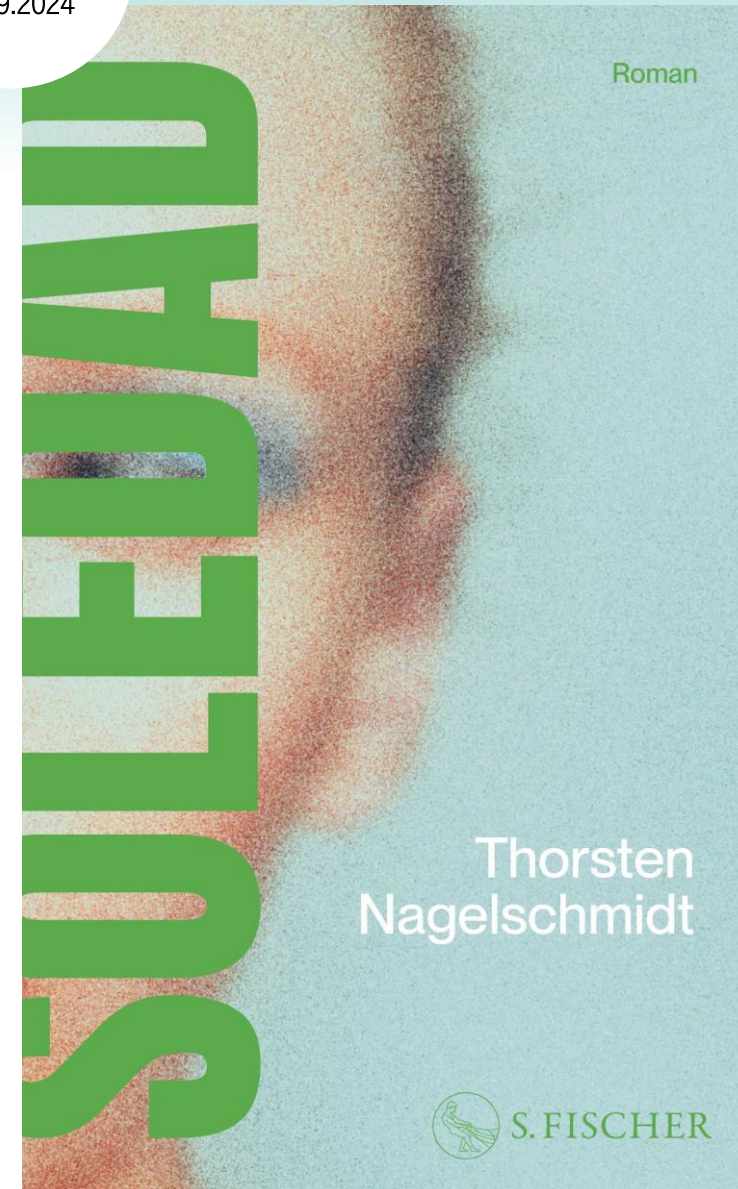
März 2020, eine abgeschiedene Lodge in dem kolumbianischen Dschungeldorf *Soledad*. Die Hamburger Fotografin Alena will nach einer schmerzhaften Trennung nur ein paar Tage bleiben. Doch mehr und mehr verfällt sie dem mystischen Charme des Ortes und den Erzählungen Rainers, dem deutschen Betreiber der Lodge, dessen Lebensgeschichte mit Alenas ersten Eindrücken von diesem seltsamen und charismatischen Mann nur wenig zu tun hat: In seiner Kindheit immer für zu weich gehalten, rebelliert er in den sechziger Jahren gegen das spießige Nachkriegsdeutschland, arbeitet als Vertreter für Jeanswaren und landet nach einer Odyssee durch Lateinamerika in Kolumbien, wo er einem hochrangigen Drogendealer ein Stück Land abkauft, um aus dem Nichts seine Lodge zu errichten.

Thorsten Nagelschmidt, geboren 1976 in Rheine, ist Autor, Musiker und Künstler. Er ist Sänger, Texter und Gitarrist der Band Muff Potter und veröffentlichte die Bücher »Wo die wilden Maden graben« (2007), »Was kostet die Welt« (2010) und »Drive-By Shots« (2015). Zuletzt sind seine Romane »Der Abfall der Herzen« (2018) und »Arbeit« (2020) erschienen. 2024 wurde »Arbeit« für die Aktion »Berlin liest ein Buch« ausgewählt.



© Verena Brüning

Erscheint
am
11.09.2024





UNTERHALTUNG

Pierre Lagrange

Finstere Provence

Band 11 der Provence-Krimireihe

Herbst in der Provence: Ein trüber, verregneter November – und mitten im Lac du Paty wird ein toter Wanderer gefunden. Die Polizei-Capitaines Catherine Castel und Alain Theroux ermitteln. Das Opfer war ein bekannter Immobilienmogul. Haben seine dubiosen Geschäfte mit seinem Tod zu tun?

Doch dann landet ein Hinweis im Briefkasten von Ex-Commissaire Albin Leclerc. Anscheinend steckt ein Serientäter dahinter, der sich Finsternis nennt und seit Jahren unentdeckt ein grausiges Spiel treibt. Und dieser Täter fordert Albin heraus, ihn zu fassen.

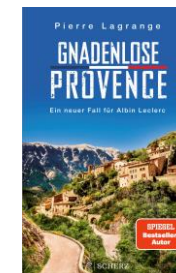
Der Preis: die Familie Leclerc. Es geht um Leben und Tod, und Albin zerrinnt die Zeit zwischen den Fingern

Pierre Lagrange ist das Pseudonym eines bekannten deutschen Autors, der bereits zahlreiche Krimis und Thriller veröffentlicht hat. In der Gegend von Avignon führte seine Mutter ein kleines Hotel auf einem alten Landgut, das berühmt für seine provenzalische Küche war. Alle Bände der Erfolgsserie um den liebenswerten Commissaire Albin Leclerc und seinen Mops Tyson sind im FISCHER Verlag erschienen.



© Kerstin Schomburg

Erscheint
am
01.09.2024



Anna Schneider

Grenzfall: Ihre Spur in den Flammen

Der fünfte Fall für Jahn und Krammer

Im Karwendel brennen Ende Juni auf den Bergen die traditionellen Sonnwendfeuer, die vor Unheil schützen sollen. Doch in diesem Jahr machen die Flammen auch vor den Tälern nicht Halt. Bei Bad Tölz ist ein Wagen von der Straße abgekommen und völlig ausgebrannt – Brandstiftung mit Todesfolge.

Bevor Oberkommissarin Alexa Jahn die genauen Umstände klären kann, kommt es zu weiteren tödlichen Brandanschlägen, auch auf österreichischer Seite. Gemeinsam mit Chefinspektor Bernhard Krammer versucht Alexa sich einen Reim auf die Taten zu machen. Wer legt diese Feuer? Um was geht es hier? Und weshalb wurde an einem der Tatorte ein Kräuterbund gefunden, der dem Volksglauben nach das Böse abhalten soll?

Alexa und Krammer wissen, dass die Zeit gegen sie arbeitet, und ein anonymes Schreiben lässt ihre schlimmsten Befürchtungen wahr werden.

Schon als Kind liebte **Anna Schneider** Geschichten und lauschte im Wirtshaus ihrer Großmutter den Erzählungen der Gäste. Vor allem wenn es spannend wurde, war ihr Interesse geweckt. So ist es wenig verwunderlich, dass sie eine Vorliebe für Kriminalfälle entwickelte. Für ihre Thriller lässt sie sich gern im Alltag inspirieren. So auch für die »Grenzfall«-Serie: Eine Zeitungsmeldung über einen vermissten Wanderer in Lenggries im Tölzer Land brachte sie auf die Idee. Anna Schneider lebt mit ihrer Familie in der Nähe von München.



© Raimund Verspohl

Erscheint
am
29.01.2025



Erscheint
am
30.10.2024

Birgit Herold

Die Schreiberin

Clara ist Schreiberin. Sie kann, was im Mittelalter kaum eine Frau und nur wenige Männer beherrschen – mit Feder und Tinte Worte festhalten. Und sie erkennt die Macht der Worte. Als sie sich in den verheirateten Buchmaler Johann verliebt, muss sie mit ihm aus der Fugger-Stadt Augsburg fliehen. In Mainz finden sie Arbeit in Johannes Gutenbergs Werkstatt.

Gutenberg fürchtet Konkurrenten, die seine bahnbrechende Erfindung stehlen wollen. Denn der Buchdruck wird die Welt verändern. Als Clara einen Verräter entdeckt, gerät sie selbst in Gefahr. Wird Gutenberg ihr glauben? Kann sie auf Johann zählen? Clara muss einen Weg finden, ihre eigene Geschichte zu schreiben.

Clara Hätzlerin hat es wirklich gegeben. Birgit Herold erweckt ihr bemerkenswertes Schicksal zum Leben.

Birgit Herold stammt aus Schwaben und studierte Sprachwissenschaften. Sie arbeitet als mehrsprachige Diplom-Übersetzerin. Für ihren ersten Roman - über die einzige historisch bekannte Lohnschreiberin in Deutschland - stellte sie jahrelange historische Recherchen an, auch in mittelalterlichen Quellen und an den Schauplätzen der Handlung. Sie lebt mit ihrem Mann im Saarland.



© privat



Marie Kronemann

Funkelnd wie Glück

Feli geht ganz in ihrer Arbeit als Goldschmiedin auf und fühlt sich am wohlsten in ihrer kleinen Werkstatt. Aber nun könnte sie den Familienbetrieb, den sie seit dem Tod ihres Vaters weiterführt, verlieren. Wie ein rettender Anker erscheint ihr das Retreat in der Toskana, in dem sie einen Sponsor für ihren Schmuck begeistern könnte.

Tatsächlich schafft sie es nach Italien, jedoch als Küchenhilfe anstatt als Teilnehmerin. Für zusätzliche Komplikationen sorgt ihr Mitbewohner Leonardo, der ihre Gefühle gehörig durcheinander wirbelt.

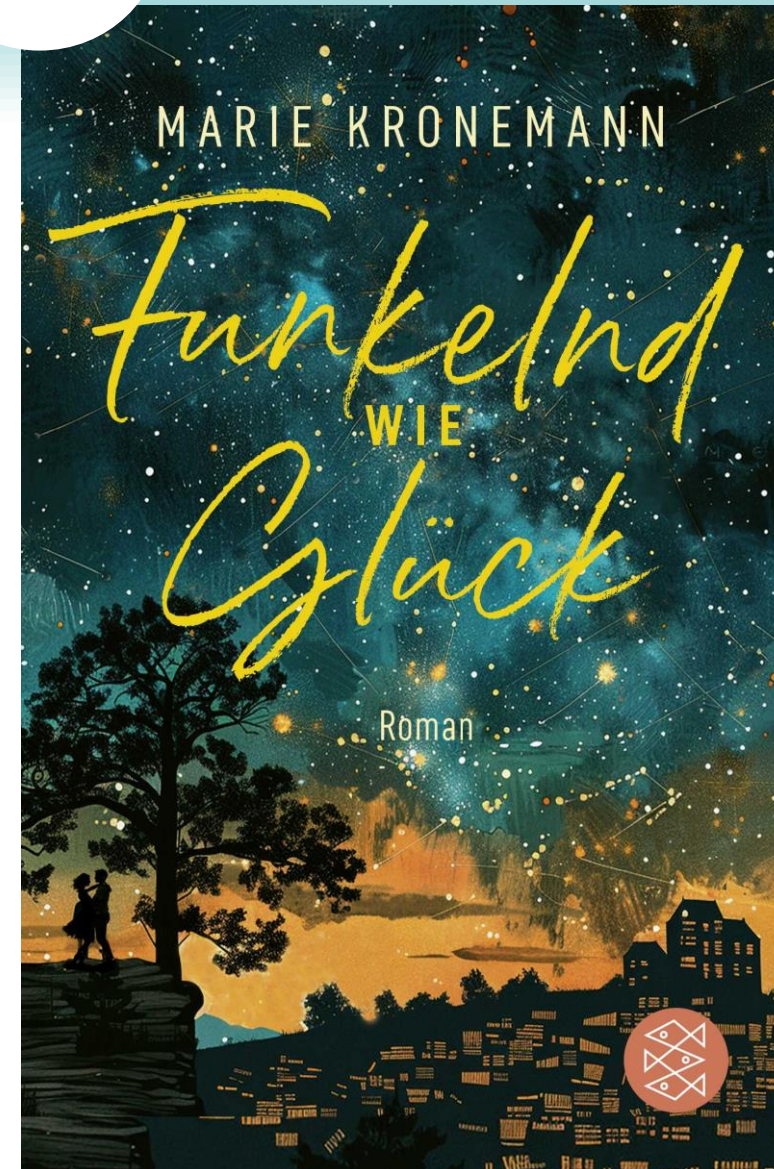
Immer häufiger fragt sich Feli, wovon sie wirklich träumt und ob sie endlich etwas wagen sollte. Denn schließlich ist das Glück mit den Mutigen.

Marie Kronemann, Jahrgang 1997, wurde in der Nähe von Frankfurt am Main geboren, lebt aber seit einigen Jahren in Berlin. Schon als Kind schrieb sie Geschichten, und das Schreiben ist bis heute ihre größte Leidenschaft. Wenn sie nicht an ihren Romanen arbeitet, ist sie als Lektorin tätig oder begeistert sich für neue Hobbys.

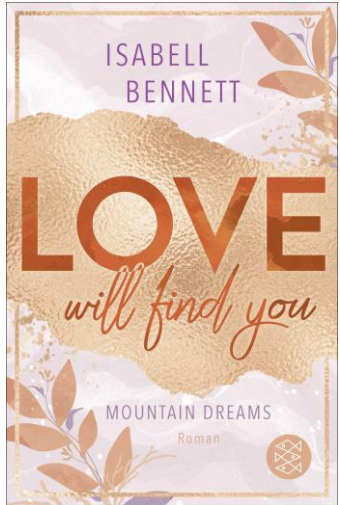


© Schaper Kommunikation

Erscheint
am
26.03.2025



Liebesromane im Ausland



Setting

USA, New York & Adirondack Mountains

Als ihr das hektische Großstadtleben in New York zu viel wird, beschließt Emma kurzerhand, einen Neustart zu wagen: Sie zieht nach Berryfield, eine Kleinstadt in den Adirondack Mountains. Dort will sie eine Alpaka-Farm eröffnen.

Aber gleich bei ihrer Ankunft gerät sie wegen eines Beinahe-Unfalls mit Noah, einem Sporttrainer aus Berryfield, heftig einander. Noah hält nicht viel von der Städterin, die das Experiment "Landleben" mit Sicherheit bald wieder abbrechen wird. Doch Emma ist anders als er dachte, und je besser die beiden sich kennenlernen, desto stärker werden Noahs Gefühle für sie. Aber es gibt einen weiteren Grund, aus dem Emma New York verlassen hat, und der droht, sie einzuholen ...

Band 1 der Mountain Dream Reihe

Setting

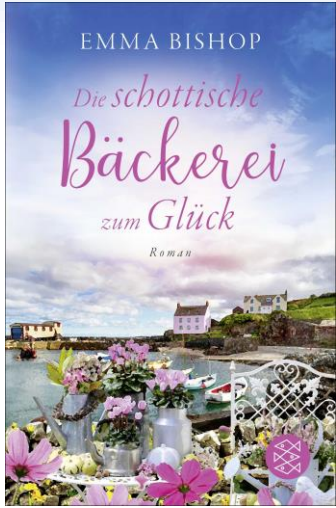
Elba, Toskana

Die quirlige Liv lebt in Stockholm und liebt ihre Arbeit als Touristenführerin. Zweimal im Jahr verbringt sie Auszeiten bei ihrer Tante Edda in der Kleinstadt Nora. Bei ihrem letzten Besuch hat sie Cai geküsst, den sie eigentlich nicht leiden kann. Diesmal muss sie ihren Aufenthalt in Nora unfreiwillig verlängern. Sie braucht einen Übergangsjob und bekommt ihn ausgerechnet im Elchpark, den Cai betreibt. Er ist abweisend und scheint wegen Livs fluchtartigen Verschwindens nach dem Kuss verärgert zu sein. Liv ahnt nicht, dass hinter Cais kühler Fassade eine tiefe Verletztheit steckt, die er niemandem offenbart. Doch je näher die beiden sich täglich kommen, umso stärker wird die Anziehung zwischen ihnen.

Band 2 der Northern Kiss Reihe



Liebesromane im Ausland



Setting

Schottland, Isle of Tobermory

Drei beste Freundinnen unterstützen sich durch die Höhen und Tiefen des Lebens und suchen ihr Happily Ever After.

Eines Tages findet Hailey bei ihrer Bäckerei einen Mann in zerrissener Kleidung vor. Hailey geht davon aus, dass er ein Obdachloser ist und gibt ihm etwas zu essen. Er ist am Strand von Tobermory zu sich gekommen und kann sich an gar nichts mehr erinnern. Verwirrt sitzt er vor Haileys Laden und überlegt, was passiert sein könnte. Als sie ihn nach seinem Namen fragt, nennt er ihr den erstbesten Namen, der ihm einfällt: Arran Hamilton. Hailey nimmt ihn bei sich auf, ohne zu ahnen, wer bei ihr eingezogen ist.

Band 2 der Reihe

Setting

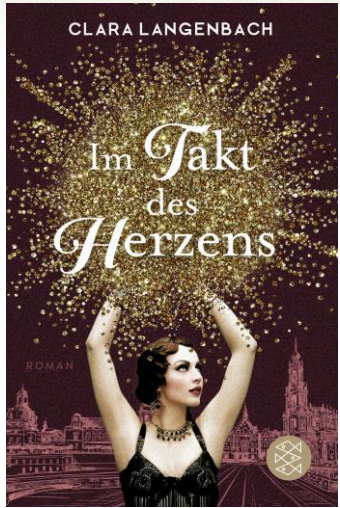
Elba, Toskana

Mit seinem azurblauen Wasser und grünen Hügeln ist Elba ein Paradies. Doch Lilly ist nicht wegen der schönen Natur gekommen. Durch eine schwere Krankheit hat sie erfahren, dass sie adoptiert wurde. Nun ist sie genesen und lässt alles hinter sich – auch ihren Verlobten Oliver, um ihre Mutter zu suchen. Ein Buch über Schmetterlinge ist ihr einziger Anhaltspunkt.

Es führt sie zu Valentina, die auf der Insel einen Schmetterlingspark leitet. Lilly ergattert dort eine Stelle und hofft, Valentina näherzukommen. Als Oliver ihr nachreist, muss Lilly herausfinden, wie viel Vergangenheit in einen Neuanfang passt.



Historische Liebesromane



Setting
Dresden, 1920

Als Tochter aus reichem Hause ist für Iwa nur ein Weg vorherbestimmt: gut zu heiraten und für Erben für die Familienbrauerei Abbing zu sorgen. Ihr Vater findet bald auch einen passenden Kandidaten für eine standesgemäße Hochzeit. Doch Iwa sehnt sich nach Freiheit, nicht nach einer Ehe. Als sie Wilhelm kennenlernt, einen Klavierspieler, der als Chauffeur seinen Lebensunterhalt zu verdienen scheint, lässt er mit seiner Musik ihre verlorene Leidenschaft für den Tanz neu aufflammen. Doch um ihre Träume wahr werden zu lassen, muss sie aus den Fesseln der Konvention ausbrechen und nach Dresden gehen – an die Schule der berühmten Mary Wigman.

Ist sie wirklich bereit, für den »New German Dance« alles aufzugeben, um am Ende womöglich mit nichts dazustehen?

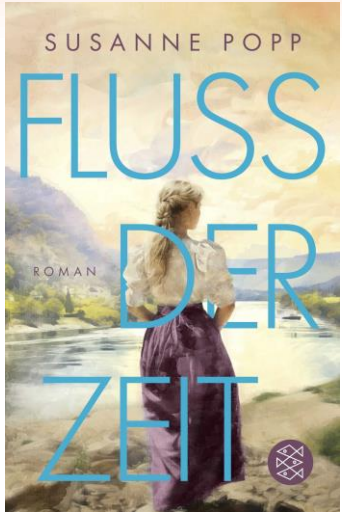
Setting
Schweiz, 1950 & 2020

Ein vergessenes Hotel in den Schweizer Bergen, das noch den Glanz vergangener Zeiten bewahrt – überraschend erfährt Maike, dass sie wohl die Erbin ist. Was soll sie damit anfangen?

Maike taucht ein in die Geschichte des Hauses aus dem 19. Jahrhundert und spürt immer stärker, dass sein besonderer Zauber mit Flo Fernsby zu tun hat, dem Hotelgründer. Mit Eleganz, Stil und Charme erscheint Flo als perfekter Hotelier. Eine geheimnisvolle Aura umgibt ihn, die auf viele faszinierend wirkt. Aber was verbirgt er? Und wie gefährlich wird es, wenn ihm seine große Liebe begegnet? Schließlich macht Maike in Flos Geschichte eine verblüffende Entdeckung, die alles verändert, auch ihr eigenes Leben.



Historische Liebesromane



Setting
Bacharach, 1842

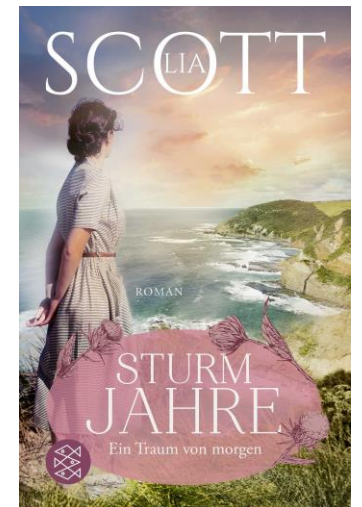
Die Schiffertochter Lisette und der Gastwirtsohn Manuel glauben, dass sie füreinander bestimmt sind, stoßen jedoch auf Widerstände. Als Manuel wegen seiner Lehre bei der Kölner Dampfschiffahrtsgesellschaft nach London geht, beginnt Lissi nach der Geschichte ihrer Mutter Julie zu forschen, die angeblich einst von der Loreley stürzte. Genau dort ereignet sich nun ein schweres Schiffsunglück. Lissi wird beschuldigt, es verursacht zu haben. Nur knapp kann sie der Wut der Menge entkommen. Sie flüchtet nach Berlin zu Bettine von Arnim, einer Freundin ihrer Patentante. Ist sie gezwungen, Manuel und ihren geliebten Rhein zu vergessen? Das Geheimnis von Lissis Herkunft bringt eine Wendung, die alles verändert.

Band 2

Setting
Schottland, 1924

Fast ein Jahrzehnt, nachdem Ian zum Kriegsdienst aufgebrochen ist, findet er seinen Weg zurück nach Hause. Die erste Person, der er in Foxgirth über den Weg läuft, ist ausgerechnet Maisie Glenn. Aus der nervigen Göre, die ihn einst in der Schule in den Wahnsinn getrieben hat, ist inzwischen eine junge Frau geworden. Während sich Ian und Maisie neu kennenlernen, steht den Dennons ein Besuch ins Haus, der alles auf den Kopf stellt. Plötzlich ist nichts mehr, wie es war. Und dann ist da noch das Geheimnis, das Ian seit Jahren mit sich herumschleppt. Maisie gelingt es schließlich, ihn dazu zu bringen, sich seinen Dämonen zu stellen. Gemeinsam schmieden die beiden Pläne. Doch dann verschwindet Maisie spurlos ...

Band 5 der Sturmjahre Reihe



Gegenwärtige Liebesromane



Setting
Nordseeküste

Pixie ist Fantasy-Schriftstellerin. Neuerdings ist sie unzufrieden, denn das Schreiben stockt. Da nimmt sie das Angebot an, für eine Zeitschrift die Geschichte eines alten Flaschenschiffs zu recherchieren.

Die Suche führt sie zu Häfen der ostfriesischen Nordseeküste, wo sie auf Feeke trifft – die Enkelin einer Frau, die den Flaschenschiffbauer Kapitän Flömer einst mit ihrer Zuneigung und Lebensklugheit geprägt hat.

Pixie verliebt sich in den historischen Gulfhof, auf dem Feeke lebt. Doch der Hof steckt in Schwierigkeiten.

Um ihn zu retten, forscht Pixie nach weiteren Flaschenschiffen und entdeckt dabei auch ihre wahre Berufung.

Setting
Rügen

Lotte freut sich, als Yara, ihre beste Freundin aus Hamburg, überraschend vor der Tür ihres Hotels im Seebad Binz steht. Yara behauptet, dass sie Lotte nur besuchen wolle. In Wahrheit hat sie sich eine Auszeit von ihrem Verlobten Kai genommen. Als der Arbeitsaufwand in der Küche der Villa Sehnsucht zu groß wird, übernimmt Yara kurzerhand gemeinsam mit der restlichen Crew die Küche. Zu ihrem Leidwesen ist Till, der sie als ungelernte Köchin nicht akzeptiert, immer in ihrer Nähe. Er lässt sie keinen Moment aus den Augen und liefert sich mit ihr einen Schlagabtausch nach dem nächsten. Dann meldet sich Kai und verlangt Antworten. Doch die Zeit, als Yara zu allem Ja gesagt hat, ist vorbei. Zum ersten Mal will sie herausfinden, was sie wirklich zu ihrem Glück braucht.





O M A N

S.Fischer
TOR

Theresa Hannig

Parts Per Million

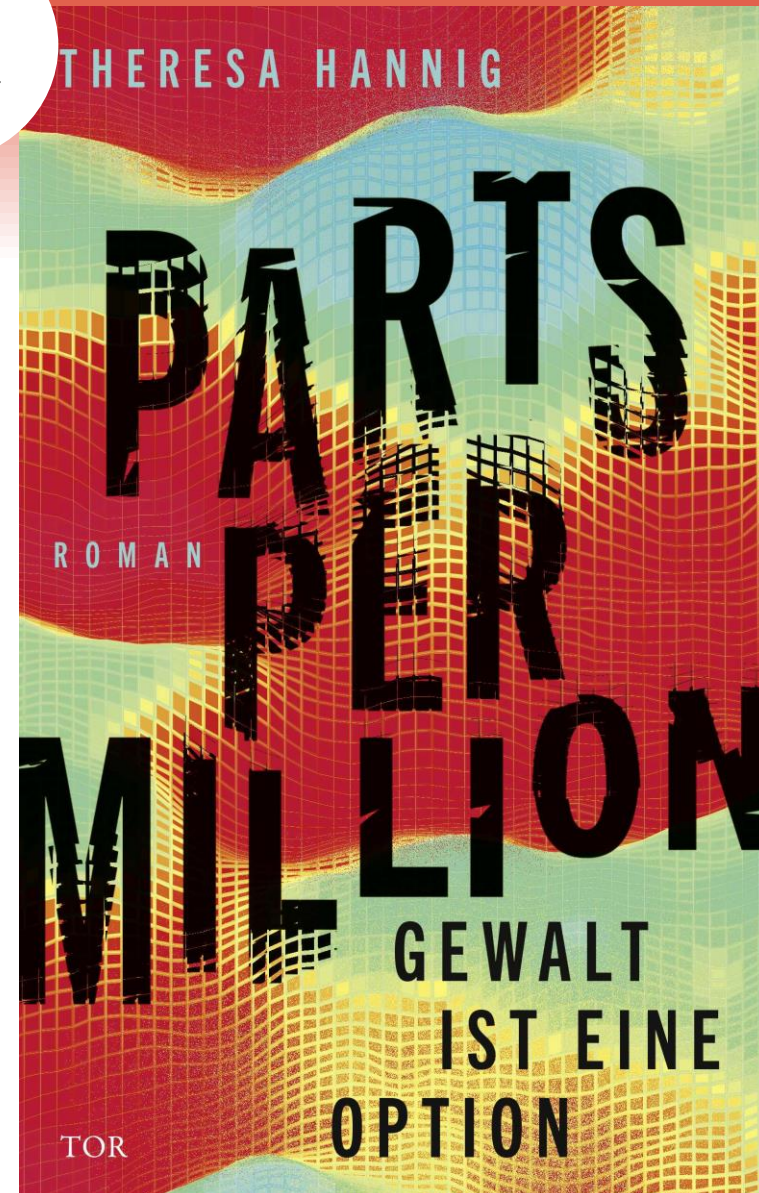
Aktuell, kritisch und äußerst spannend. Ein Climate-Fiction-Thriller über die Zukunft des Klima-Aktivismus. Die Autorin Johanna Stromann will einen Roman über Klima-Aktivist*innen schreiben. Doch die Recherche erweist sich als gefährlich, denn der Staat versucht, die Proteste mit Gewalt zu unterdrücken. Bald ist es Johanna nicht mehr möglich, neutral am Rand zu stehen und nur zu dokumentieren. Im Gegenteil: Ihr geht das alles nicht weit genug. Als ein Großteil der Klima-Gruppen verboten und ihre Mitglieder zu Haftstrafen verurteilt werden, gründet sie zusammen mit den verbliebenen Aktivist*innen die Gruppe „Parts Per Million“, um die Verursacher der Klimakatastrophe zur Rechenschaft zu ziehen. Mit allen Mitteln.

Theresa Hannig, 1984 geboren, studierte Politikwissenschaft und arbeitete als Softwareentwicklerin, Projektmanagerin und Lichtdesignerin, bevor sie sich hauptberuflich dem Schreiben zuwandte. Seitdem wurde sie mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. mit dem Seraph für ihren Roman »Pantopia«. 2023 erhielt sie den Tassilo-Kulturpreis der Süddeutschen Zeitung. In ihren Romanen, Kurzgeschichten und der taz-Kolumne „Über Morgen“ schreibt sie über Zukunftsthemen wie KI, Datenschutz, Klimawandel und die Zukunft der Arbeit. Hannig lebt mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern in Fürstenfeldbruck.



© Gunter Hannig

Erscheint
am
25.09.2024



Aiki Mira

Proxi

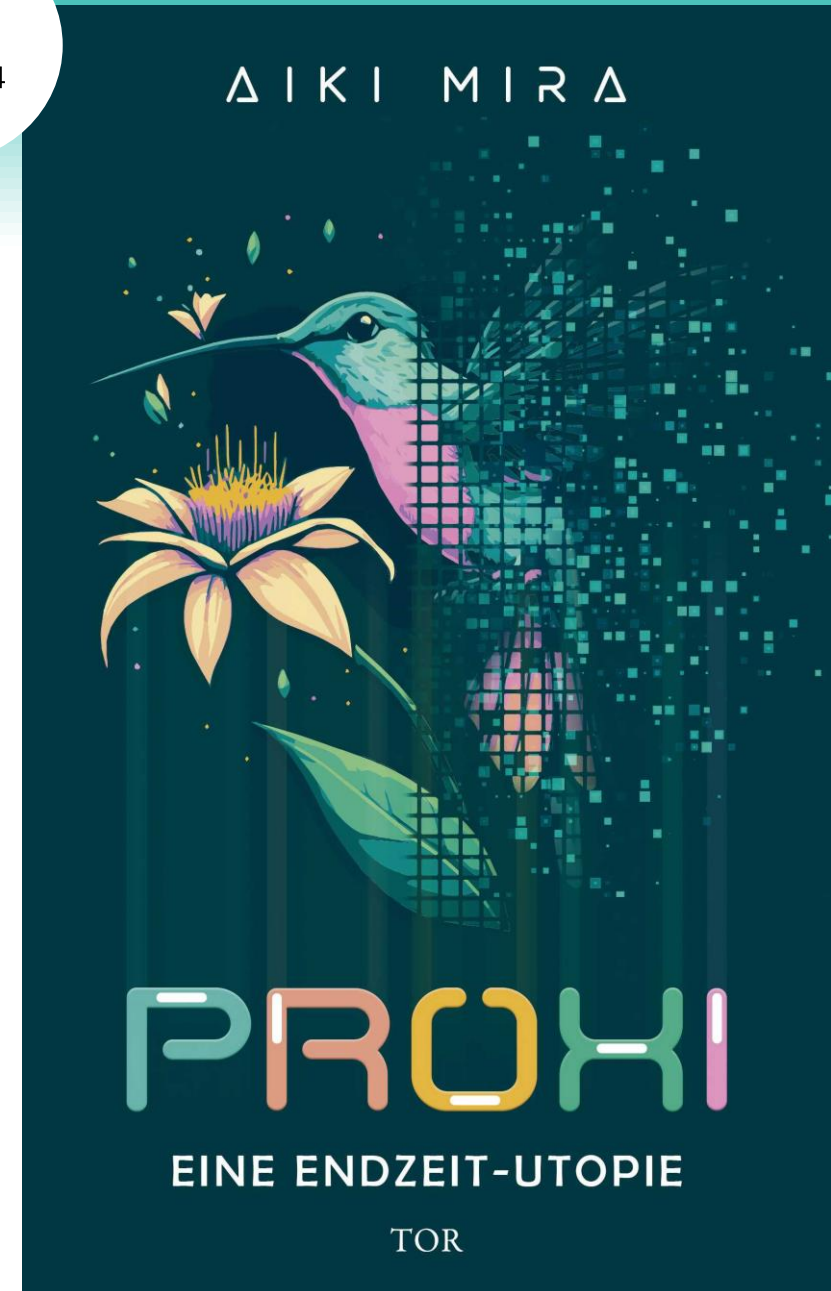
Proxi ist eine virtuelle Realität, die ein zweites Leben mit neuen Identitäten ermöglicht. Als ein Virusangriff diese Realität zerstört, ist das für viele ein Weltuntergang: Teile ihres Lebens, ihres Selbst sind für immer ausgelöscht. Die Transfrau Monae, die E-Sportlerin Kawi und Dion, eine KI im Biosynth-Körper wollen ihre verlorene Welt zurück. Zusammen begeben sie sich auf die Suche nach der versteckten Sicherheitskopie von Proxi. Ein Roadtrip durch eine von Klimakrise und Biohacking veränderte Landschaft beginnt. Schnell wird klar: Die drei sind aufeinander angewiesen. Um zu überleben und ihr Ziel zu erreichen, müssen sie einander vertrauen – doch nicht alle verfolgen das gleiche Ziel ...

Aiki Mira studierte in London und Bremen Medienkommunikation und forschte zu Gaming. Heute lebt Aiki in Hamburg und in der Science Fiction. Kurzgeschichten von Aiki wurden mehrfach ausgezeichnet. TITANS KINDER stand monatelang auf der Phantastik-Bestenliste, die Romane NEONGRAU und NEUROBIEST gewannen 2023 und 2024 den Kurd Laßwitz Preis. Von der European Science Fiction Society erhielt Aiki den Chrysalis Award.



© Miguel Ferraz

Erscheint
am
25.09.2024



S. FISCHER



**THEATER
MEDIEN**

Anaïs Clerc

brennendes Haus

Da, wo sie herkommt, fallen die Krähen vom Himmel, das Fleisch wird geschnetzelt, gesät und gemäht wird nicht mehr, und / wo sie hinwill, sagen sie, werden musst du, und wenden sich trotz Diversity ab bei dem Geruch nach Gülle. Haben die Bretter, die die Welt bedeuten, wirklich gelogen? Wenn das Licht durch die Kirchenfenster fällt und die Rolex tickt, ist es Zeit, zurückzugehen, durch die Scheunentür. Eine Suche zwischen Generationen, Weintrauben und nie ausgesprochenen Worten / Saint Sebastian, bitte beschütze mich doch ein einziges Mal.

brennendes Haus ist eine Familiengeschichte, die von einer Zusammenkunft von drei Generationen erzählt. Die Kleinste hat sich distanziert, und der Mittlere kontaktiert sie, nachdem der Größte an einem Leberschaden verstorben ist. Was haben sich Tochter, Vater und Großvater nach all dieser Zeit in einem hypothetischen Dialog zu sagen, und können Traumata vererbt werden? Was vergessen wir, und was bleibt und geht nicht, oder geht erst / wann geht es denn?

Ein Stück über Schweigen, Väter und eine Suche zwischen Feldern, Weiten und Engen.

Anaïs Clerc (*in Fribourg, CH). Viele Kühe, zu wenig von allem. Studiumsversuche auf Lehramt und in Sozialpädagogik / alle wollen etwas werden, Anaïs fand es anstrengend, zu sein.

Danach hat sie diverse Assistenzen (u.a. Maxim Gorki Theater) und verschiedene theaterpädagogische Projekte in der freien Szene in Bern erlebt. Ihr Schwerpunkt war dabei Theater für, von und mit Menschen mit Beeinträchtigung. Anaïs leitete Jugendclubs und übernahm eine Vermittlungsposition in Projekten für junge Menschen mit Migrationshintergrund und geflüchtete Menschen.

An der Jungen Bühne Bern sind zwei Projekte (Regie und Text) entstanden. Anschliessend absolvierte Anaïs Clerc einen B.A. in Creative Writing. Seit Februar 2020 studiert sie Szenisches Schreiben an der Universität der Künste Berlin mit Stationen am Schweizerischen Literaturinstitut. Seit drei Jahren sind ihre Texte in szenischen Einrichtungen u. a. in der Vagantenbühne Berlin, im Nachtsyl des Thalia Theater Hamburg und an den Autor:innentheatern am Deutschen Theater Berlin zu sehen. In der Spielzeit 2022 / 2023 absolvierte sie zusätzlich zu ihrer Ausbildung an der UdK das Förderprogramm Dramenprozessor des Theater Winkelwiese und gestaltete die Stückentwicklung befristet / für immer gemeinsam mit dem Regisseur Tanju Girischen.

In der kommenden Spielzeit schreibt Anaïs Clerc die 4. Episode des Projekts Im Tausel des Zorns für das ITZ Tübingen und ist Hausautorin am Schauspiel Bern. Anaïs lebt in Berlin und Bern und arbeitete gerne in gemeinsamen Prozessen und an Stückentwicklungen.



Hannah Zufall

Gloria

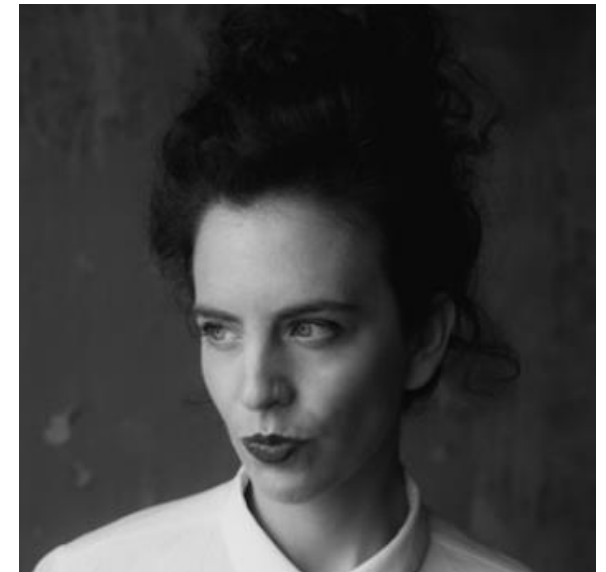
Gloria, schlagfertig, selbstbewusst und jung, hat ein Problem: Dank der eigenwilligen Erziehung durch ihre Mutter kann sie so gut riechen wie ein Hund. Als Spürnase wider Willen ist sie ständig auf der Flucht vor frühkindlichen Erinnerungen und heiklen Gerüchen. Für Gloria ist ein Kaffee nicht nur ein Kaffee, sondern eine Reizüberflutung von achthundert Einzelnoten. Ihre Nase wittert, an welchen Krankheiten Sie leiden. Sie kann riechen, welche Gefühle Sie mit Ihrem Deo überdecken wollen. Zu schön, um wahr zu sein?

Für die Protagonistin eher bittere Wahrheit, die sie in die Einsamkeit und in komplizierte Konstellationen treibt. Sie hat jedenfalls die Nase voll von ihrem Talent. Blöd nur, dass sie das Leben dennoch mit allen Sinnen genießen will. Und ehe sich Gloria versieht, steckt sie ihre Nase doch wieder in die intimsten Angelegenheiten ihrer Mitmenschen.

Gloria führt uns in die so vertraute wie unbekannte Welt der Gerüche – Patrick Süskind lässt grüßen, hat hier aber nichts zu melden. Glorias Geschichte spielt in der Gegenwart. In Zeiten, in denen wir vor allem unser audiovisuelles Wissen schärfen und Fake News an zweifelhafter Prominenz gewonnen haben, geht der Text der manipulativen Nase nach und erzählt von der fragilen Verbundenheit mit unserer Umwelt.

Hannah Zufall ist Autorin und Theatermacherin. Sie lebt in Berlin. Arbeiten von ihr werden u.a. am Deutschen Theater Berlin, Schauspielhaus Graz, Deutschen Theater Göttingen, Landestheater Schwaben, Zimmertheater Tübingen, an der Oper Leipzig, der Kammerphilharmonie Bremen, dem Orchestre National Tunisien und an der Philharmonie Jena aufgeführt. Sie hat in Hildesheim Szenische Künste und in Aix-en-Provence Les arts du spectacle studiert. 2013 wurde sie für den ersten Osnabrücker Dramatikerpreis sowie 2014 für den Leonhard-Frank-Preis in Würzburg nominiert.

2018 promovierte sie in Literaturwissenschaften und wurde für ein Schreibstipendium in das Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf eingeladen. 2019 war sie Literaturstipendiatin der Stadt Jena und wurde bei dem Bochumer Dramatikwettbewerb Spiel.Frei.Gabe ausgezeichnet sowie bei dem Retzhofer Dramatikerpreis 2021 von der Jury gewürdigt.



Lisa Sommerfeldt

Weberei oder die Erfindung des Bademantels

An den heimischen Webstühlen arbeiteten meist Frauen, während später in den Textilfabriken hauptsächlich Männer und Kinder angestellt waren. Im 2. Weltkrieg wurden Zwangsarbeiter ausgebeutet und in der Zeit des Wirtschaftswunders Gastarbeiter ins Land geholt, bevor schließlich die prekäre Arbeit nach Polen und Bangladesch ausgelagert wurde. Wie haben sich Globalisierung und Massenproduktion auf die Textilherstellung ausgewirkt? Wer trägt das Risiko und wer hat Anspruch auf Gewinn, Erbe und Kapital? Verwebt in einem weiteren Erzählstrang hören wir den Chor der Seidenraupen von ihrem Versuch erzählen, im 18. Jahrhundert in Deutschland heimisch zu werden.

Am Beispiel einer fiktiven Fabrikantenfamilie erzählt Lisa Sommerfeldt in *WEBEREI oder Die Erfindung des Bademantels* von Aufstieg und Fall der großen Ära der Textilherstellung. Angelehnt an deutsche Firmengeschichte, entsteht ein berührendes Generationendrama, das von den wechselhaften Zeiten berichtet: von den bescheidenen Anfängen, dem rauschhaften Aufstieg, den Rückschlägen durch Kriege und die Verstrickung in Nationalsozialismus, Ausbeutung und Zwangsarbeit bis hin zu den Auswirkungen von Massenproduktion und Globalisierung. Gleichzeitig ist *WEBEREI oder die Erfindung des Bademantels* ein Bild für die Gesellschaft und ihre Verbindungen, Seilschaften und Abhängigkeiten. Und dafür, wie jeder und jede versucht, Geld zu verdienen, seinen Platz zu finden, nützlich oder womöglich unentbehrlich zu sein, sich zu vernetzen und sein oder ihr Glück zu machen.

Lisa Sommerfeldt schreibt Theaterstücke und Hörspiele. Als Dramatikerin sieht sie sich als Teil des erweiterten Ensembles, ihre Texte entstehen in enger Zusammenarbeit mit Dramaturgie und Regie. Zahlreiche Auftragswerke für Theater, unter anderem für die Kulturstiftung von Landestheater Eisenach und Staatstheater Meiningen, das Theater Ulm, das Theater der Stadt Aalen, das Theater Altenburg Gera und die Oper Bonn sind entstanden. Für ihre Werke wurde sie mehrfach ausgezeichnet, u.a. war sie 2017 Stipendiatin der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur im Künstlerhaus Edenkoben, 18/19 Stipendiatin des 1:1 Mentoring der NRW Literaturbüros und 2019 des Künstlerhofes Schreyahn. 2020 erhielt sie ein Arbeitsstipendium des Landes NRW. Außerdem war Lisa Sommerfeldt 2021 Stipendiatin der Villa Decius in Krakau und erhielt ein INITIAL Sonderstipendium der Akademie der Künste. 2022 wurde ihr Stück „Mädchen mit Hutschachtel“ an der Badischen Landesbühne uraufgeführt. Im selben Jahr erhielt sie ein Hörspiel-Stipendium der Film- und Medienstiftung NRW. In der WDR-Audiothek kann man ihre Hörspiele „wing.suit“, „Dorfdisco“ und „stadt.land.fluss oder die konstruktion der liebe“ abrufen. Hörspiele von Lisa Sommerfeldt wurden vom Bayerischen Rundfunk, von Deutschlandfunk Kultur, ORF und RAI Südtirol (Radiotelevisione Italiana) übernommen. Stücke von ihr wurden ins Polnische, Englische, Französische und Russische übersetzt.





NON-FICTION

Claudia Schwarzmüller

Die Kinderdolmetscherin

Willst du dein Kind wirklich verstehen? Ein Perspektivwechsel wirkt Wunder!

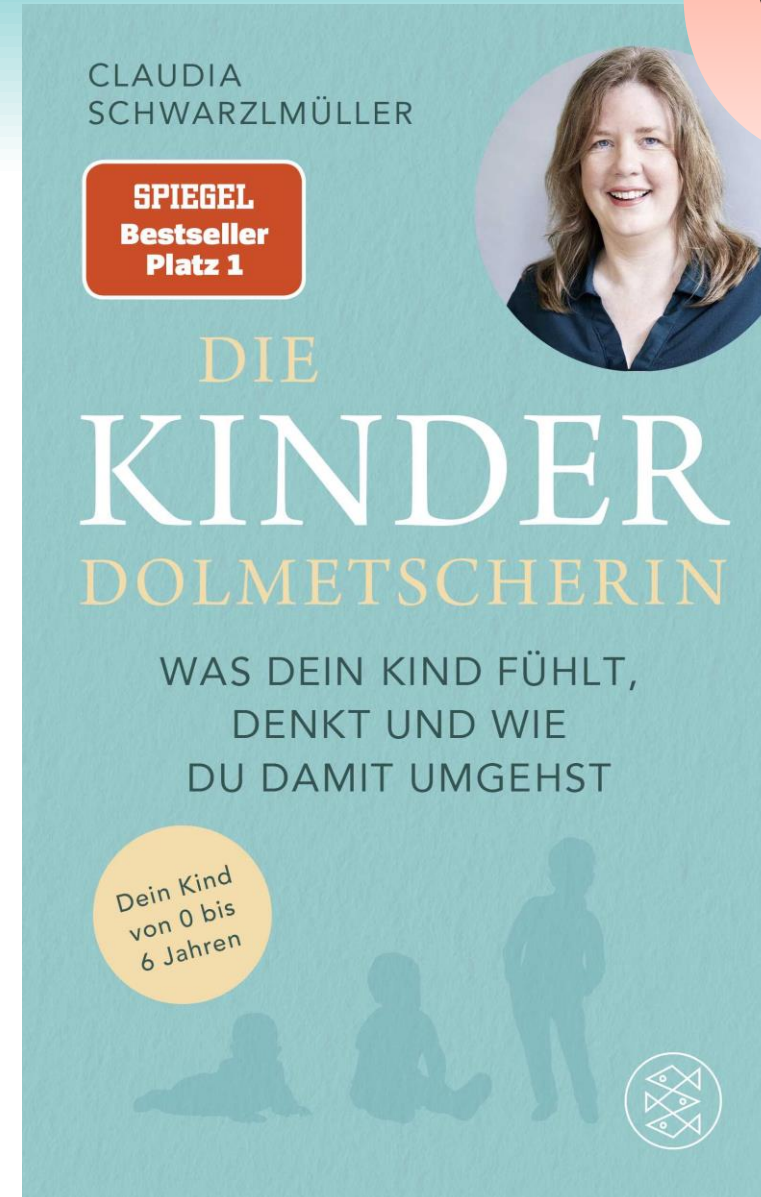
Die »Kinderdolmetscherin« Claudia Schwarzmüller lädt dich ein, die Welt durch die Augen deines Kindes zu betrachten. Vom ersten Tag bis zum Schulbeginn gibt sie dir einen wertvollen Schlüssel an die Hand, das Verhalten deines Kindes zu deuten und es zu unterstützen, ohne dich dabei selbst unter Stress zu setzen.

Du erhältst einen umfassenden Einblick in alle Entwicklungsbereiche wie **Denken, Spielen, Beziehungen, Bewegung und Sprache des jeweiligen Entwicklungsalters**. Durch einfache und im Alltag problemlos umsetzbare Strategien zeigt dir die Kinderdolmetscherin, wie es gelingt, selbst schwierige Situationen gelassen zu bestehen und eine liebevolle und entspannte Bindung zu deinem Kind aufzubauen.

Claudia Schwarzmüller (*1970) begleitet seit 20 Jahren als Diplom-Psychologin für Kinder und Jugendliche Familien und Pädagogen in ihrem Leben und ihrer Arbeit mit Kindern. Sie verfügt über jahrzehntelange Erfahrungen im Kinderbereich von Kinderpsychiatrie bis Kita und hat diverse Fort- und Weiterbildungen, unter anderem in Kommunikation und Videointeraktionsanalyse, absolviert. In den sozialen Medien besitzt die Kinderdolmetscherin mit ihren praxisorientierten Methoden das Vertrauen einer großen und stetig wachsenden Community.



© Brita Sönnichsen



Rights Sold: E
(Edaf), I
(Vallardi), WEL
(The
Experiment)

Max Mutzke

So Viel Mehr

Aufgewachsen in einem unkonventionellen, künstlerisch geprägten Haushalt, hat Max Mutzke schon früh viel fürs Leben gelernt. Als »Bullerbü-Idyll« beschreibt er seine Kindheit und Jugend im Schwarzwald. Doch Max und seine fünf Geschwister blieben von Schicksalsschlägen nicht verschont. Die Flucht nach vorne, in die Selbstbestimmung und in die Kreativität, führte ihn 2004 ins Showbusiness. Dort stellt er bis heute, zwanzig Jahre später, eine absolute Ausnahme dar: charismatisch und sich selbst zu hundert Prozent treu geblieben.

In seiner Autobiografie teilt Max Mutzke Geschichten aus seinem Leben und schreibt sehr persönlich über Themen wie Erziehung und Elternschaft, Werte, ADHS und den Umgang mit sozialen Medien. Ein zutiefst bewegendes und humorvolles Buch, das immer wieder zu der Einsicht kommt, dass wir alle wie kleine Lichter durch die Welt laufen müssen, um sie zu erhellen. Und das schaffen wir nur, indem wir authentisch bleiben – und somit wir selbst.

Max Mutzke ist Sänger, Songwriter und Musiker – und Familienvater. Live-Auftritte hier, TV-Shows dort; stets in seinem Herzen: seine Familie, mit der er im bullerbühften Schwarzwald lebt. Passt das alles unter einen Hut? Aber so was von!



© Baschi Bender

Erscheint
am
09.10.2024





BEST OF BACKLIST

Lize Spit

Ich bin nicht da

Leo ist seit zehn Jahren mit Simon zusammen. Er ist der wichtigste Mensch in ihrem Leben, und viele andere sind da auch nicht. Eines Nachts kommt Simon wie ausgewechselt nach Hause, völlig überdreht, mit neuer Tätowierung, neuen Freunden, neuen Zukunftsplänen. Er schläft immer weniger und wird zunehmend paranoid. Eine manische Episode hat Leos große Liebe fest im Griff.

Als sie begreift wozu Simon jetzt fähig ist, ist es vielleicht zu spät. Zu lange hat Leo alles für ihn aufs Spiel gesetzt. Nun bleiben ihr genau elf Minuten, um eine Tragödie zu verhindern, die nicht nur ihr Leben für immer verändern würde.

Lize Spit, wurde 1988 geboren, wuchs in einem kleinen Dorf in Flandern auf und lebt heute in Brüssel. Sie schreibt Romane, Drehbücher und Kurzgeschichten. Ihr erster Roman „Und es schmilzt“ stand nach Erscheinen ein Jahr lang auf Platz 1 der belgischen Bestsellerliste und gewann zahlreiche Literaturpreise, darunter den Bronzen Uli Preis für den besten Debütroman und den Preis des niederländischen Buchhandels für den besten Roman des Jahres 2016.



© Carmen de Vos



Lize Spit

Der ehrliche Finder

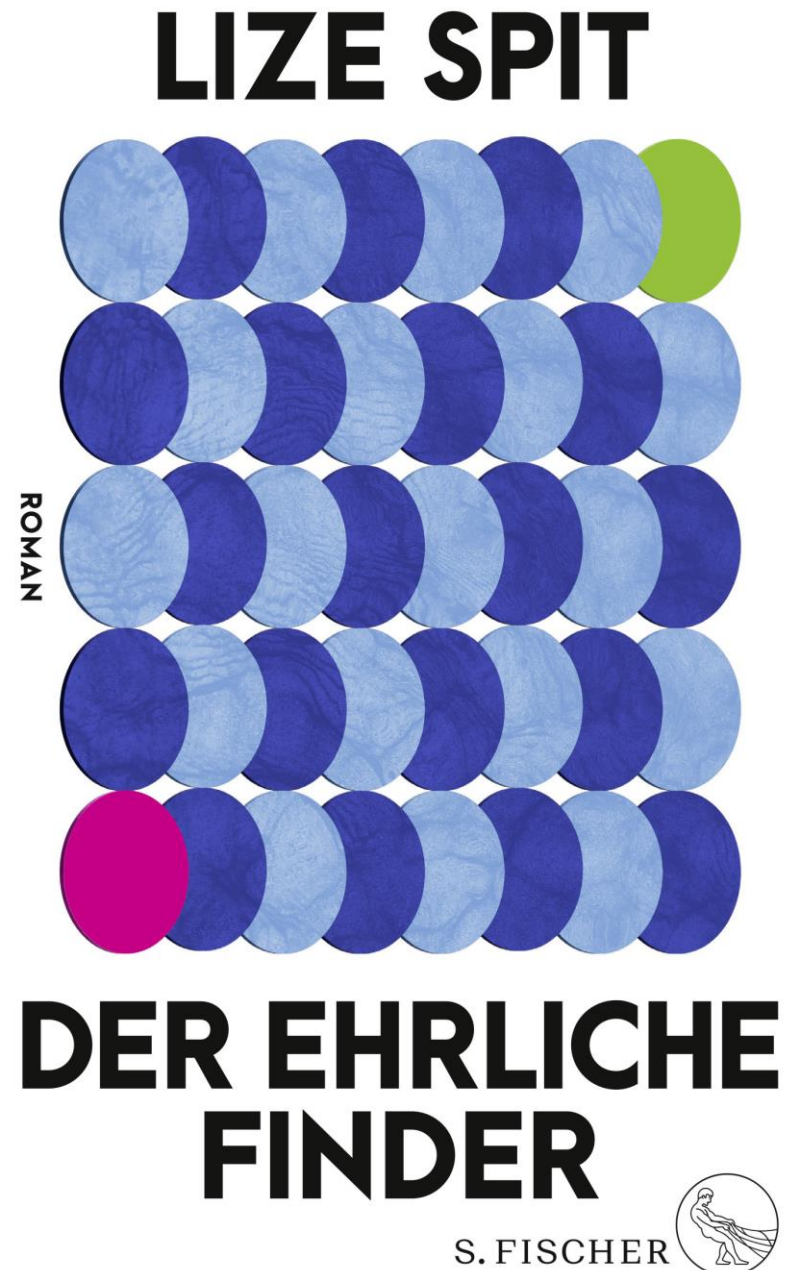
Seit er vor einem Jahr in Bovenmeer angekommen ist, sitzt Tristan in der Schule neben Jimmy, der klüger und einsamer ist als alle anderen und es sich zur Aufgabe macht, Tristan Ibrahim durch das Schuljahr zu begleiten. Denn der hat nicht nur einen Krieg erlebt und eine Flucht durch ganz Europa, sondern er hat auch das, wonach Jimmy sich am meisten sehnt: eine intakte, große Familie, die Halt und Geborgenheit bietet.

Gemeinsam bauen sie sich ihre eigene Welt voller geheimer Orte und einer Sprache, die beide verstehen, eine Welt, in der Freundschaft möglich ist. Bis jemand eine Entscheidung trifft, die nicht nur ihre Welt gefährdet und Jimmy und Tristan alles abverlangt.

Lize Spit, wurde 1988 geboren, wuchs in einem kleinen Dorf in Flandern auf und lebt heute in Brüssel. Sie schreibt Romane, Drehbücher und Kurzgeschichten. Ihr erster Roman „Und es schmilzt“ stand nach Erscheinen ein Jahr lang auf Platz 1 der belgischen Bestsellerliste und gewann zahlreiche Literaturpreise, darunter den Bronzen Uli Preis für den besten Debütroman und den Preis des niederländischen Buchhandels für den besten Roman des Jahres 2016.



© Carmen de Vos



Florian Illies

Zauber der Stille

Caspar David Friedrichs Reise Durch die Zeiten

Eine wilde Zeitreise zu dem Mann, der für die Deutschen die Sehnsucht erfand.

Friedrichs abendliche Himmel wecken seit Jahrhunderten die leidenschaftlichsten Gefühle: Goethe macht ihre Melancholie so rasend, dass er sie auf der Tischkante zerschlagen will, Walt Disney hingegen verliebt sich so heftig in sie, dass er sein »Bambi« nur durch Friedrich'sche Landschaften laufen lässt.

Von Hitler so verehrt wie von Rainer Maria Rilke, von Stalin so gehasst wie von den 68ern, von der Mafia so heiß begehrt wie von Leni Riefenstahl – am Beispiel von Caspar David Friedrich werden in diesem mitreißend erzählten Buch 250 Jahre deutscher Geschichte sichtbar. Und Friedrich, der Maler, wird zu einem Menschen aus Fleisch und Blut.

Florian Illies, geboren 1971, studierte Kunstgeschichte in Bonn und Oxford. Er war Feuilletonchef der »Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung«, leitete das Auktionshaus Grisebach und ist jetzt Mitherausgeber der »ZEIT«. Bei S. FISCHER erschien zuletzt das inzwischen in 18 Sprachen übersetzte Buch über die 1920er und 1930er Jahre »Liebe in Zeiten des Hasses«. Sein Kunst-Podcast »Augen zu« (gemeinsam mit Giovanni di Lorenzo) gehört zu den meistgehörten Podcasts deutscher Sprache.



© Mathias Bothor



Rights Sold: WEL
(Polity Press), I
(Marsilio), NL
(Alfabeet), SW
(Norstedts), DK
(Gutkind), EST
(Aksiaseelts Tānapāev)
KOR (Munhakdongne),
RUS (Ad Marginem),
ES World (Salamandra)

Reinhard Kaiser-Mühlecker

Wilderer

Von Herkunft und existentieller Verlorenheit

Jakob führt den Hof der Eltern und kämpft gegen den Niedergang. Als die Künstlerin Katja sich als Praktikantin anbietet, scheinen sich die Dinge zum Guten zu wenden. Gemeinsam bauen sie eine biologische Tierhaltung auf, sie heiraten und bekommen einen Sohn. Doch Jakob findet keine Ruhe, sein grausamer Zorn bricht immer wieder hervor. Hat Katja ihn getäuscht, hat sie nur mal einen wie ihn haben wollen, einen Bauern?

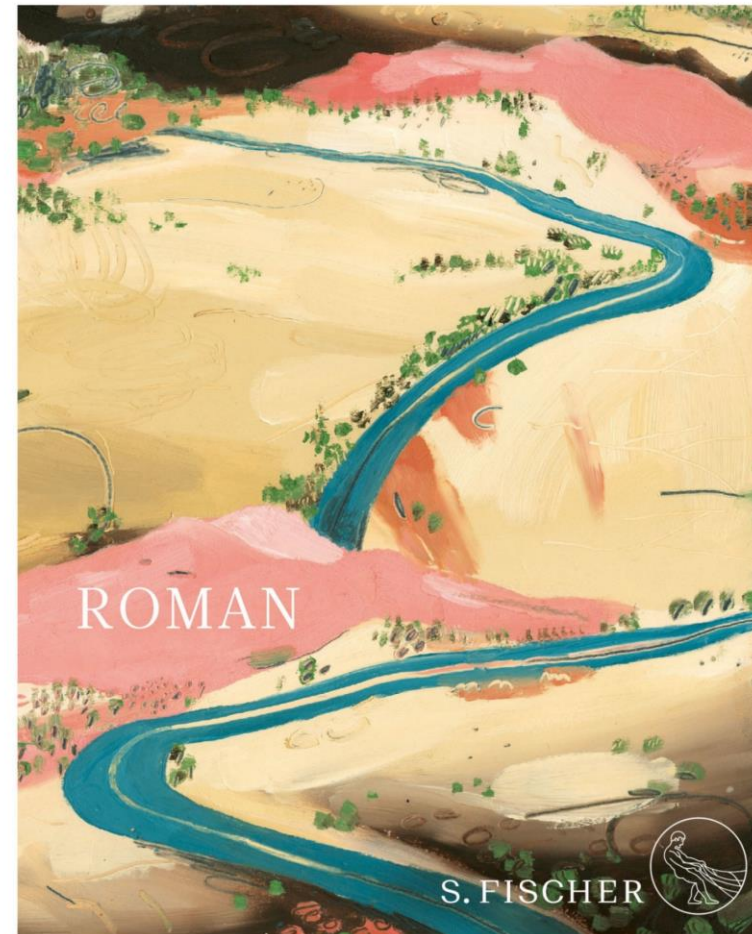
Reinhard Kaiser-Mühlecker erzählt von Herkunft und existentieller Verlorenheit in einer Welt, die sich radikal wandelt.

Reinhard Kaiser-Mühlecker wurde 1982 in Kirchdorf an der Krems geboren und wuchs in Eberstallzell, Oberösterreich, auf. Sein Roman »Fremde Seele, dunkler Wald« stand 2016 auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises, zuletzt erschien der Roman »Enteignung«. Für sein Werk wurde Reinhard Kaiser-Mühlecker mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. dem Österreichischen Staatspreis. Siegfried Lenz formulierte zum Werk Kaiser-Mühleckers: »Es ist wunderbar, wie Sie schreiben«, und Peter Handke: »Zwischen Stifter und Hamsun sind Sie ein Dritter.«



© Jürgen Bauer

Reinhard Kaiser-Mühlecker Wilderer



Rights Sold: F
(Gallimard), HR
(Krakura), I
(Carbonio Editore),
TR (Ayrıntı Yayınları)

Clemens Meyer

Im Stein

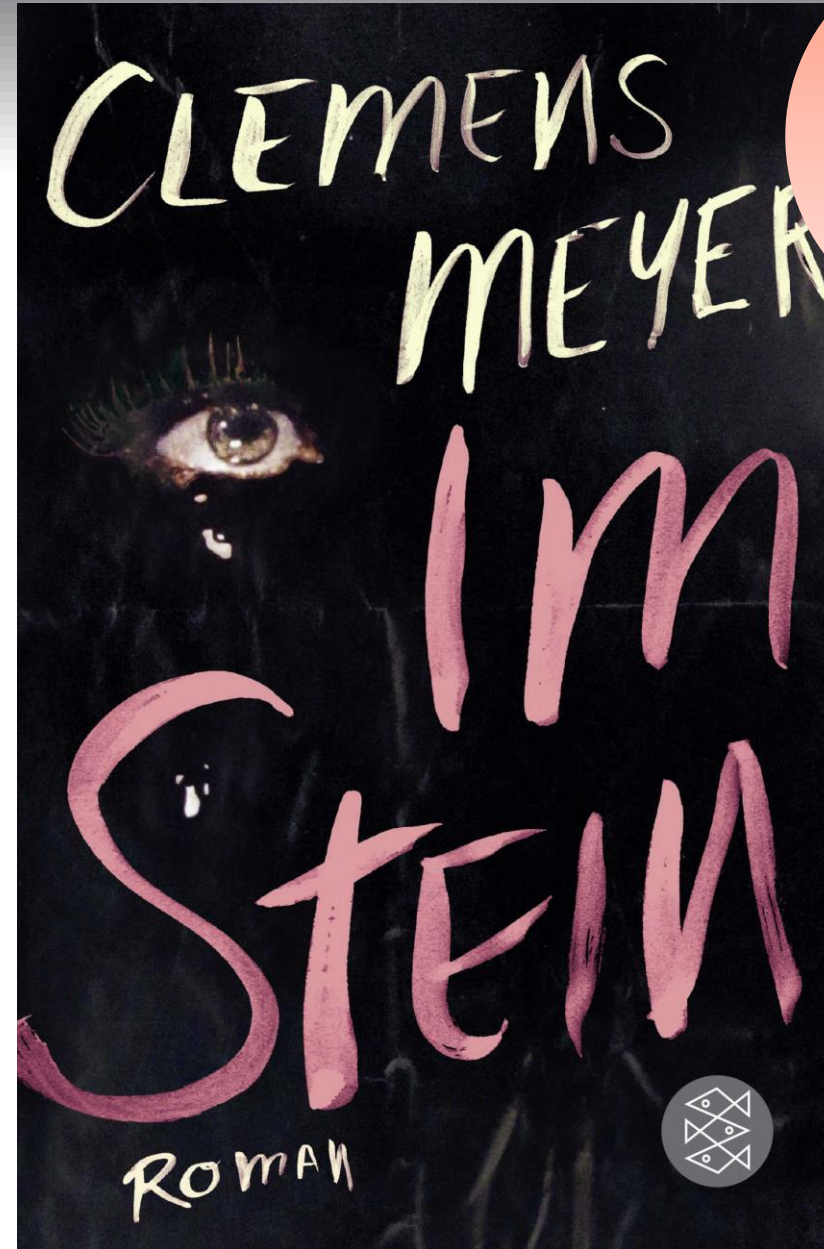
Ein vielstimmiger Gesang der Nacht: Prostituierte, Engel und Geschäftsmänner kämpfen um Geld und Macht und ihre Träume. Eine junge Frau steht am Fenster, schaut in den Abendhimmel, im Januar laufen die Geschäfte nicht, die Gedanken tanzen ihm ihrem Kopf. »Der Pferdemann«, der alte Jockey, sucht seine Tochter. »Der Bielefelder« rollt mit neuen Geschäftskonzepten den Markt auf, investiert in Clubs und Eroscenter. »AK 47« liegt angeschossen auf dem Asphalt.

Schonungslos und zärtlich schreibt Clemens Meyer in seinem großen Roman von den Menschen, den Nachtgestalten, von ihrem Aufstieg und Fall, vom Schmutz der Straße und dem Fluss des Geldes. Mit großer Kraft und Emotion erzählt er die Geschichte einer Stadt, die zum Epochen-Roman unserer Zeit wird.

Clemens Meyer, geboren 1977 in Halle / Saale, lebt in Leipzig. 2006 erschien sein Debütroman »Als wir träumten«, es folgten »Die Nacht, die Lichter. Stories« (2008), »Gewalten. Ein Tagebuch« (2010), der Roman »Im Stein« (2013), die Frankfurter Poetikvorlesungen »Der Untergang der Äkschn GmbH« (2016) und die Erzählungen »Die stillen Trabanten« (2017). Für sein Werk erhielt Clemens Meyer zahlreiche Preise, darunter den Preis der Leipziger Buchmesse. »Im Stein« stand auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis, wurde mit dem Bremer Literaturpreis ausgezeichnet.



© Gaby Gerster 2024



Rights Sold: Italy
(Keller Editore),
Serbia (Radni Sto),
Croatia (Oceanmore),
Macedonia (ILI ILI)
UK (Fitzcarraldo),
Denmark (People's
Press)

Preise

- Shortlist
Deutscher Buch
Preis
- Longlist Man
Booker
International Prize
2017
- Bremer
Literaturpreis 2013

Jarka Kubsova

Marschlande

Zwei Frauen, die Jahrhunderte trennen – der Wunsch nach Selbstbestimmung, der sie verbindet

Im Hamburger Marschland lebt ums Jahr 1580 Abelke Bleken. Sie führt allein einen Hof, trotz Jahreszeiten und Gezeiten. Und sie versucht, sich gegen ihre Nachbarn zu behaupten, in einer Zeit, die für unabhängige Frauen lebensgefährlich ist.

Fast fünfhundert Jahre später zieht Britta Stoeve mit ihrem Mann und ihren Kindern in die Marschlandschaft. Ihre Arbeit als Geografin hat sie für die Familie aufgegeben, das neue Zuhause ist ihr noch fremd. Sie unternimmt lange Spaziergänge durch die karge Landschaft, beobachtet die Natur und lernt, in Bracks und Deichlinien die Spuren der Vergangenheit zu lesen. Dabei stößt Britte auf das Leben der Abelke, auf Ausgrenzungen und Ungerechtigkeiten, die beängstigend aktuell sind. Fasziniert taucht sie tiefer und tiefer ein – und merkt, wie viel sie im Leben der anderen Frau über sich selbst erfährt.

Jarka Kubsova wurde 1977 in Tschechien geboren, seit 1987 lebt sie in Deutschland. Sie arbeitete als Journalistin bei „Financial Times Deutschland“, „Stern“ und „DIE ZEIT“ sowie als Co-Autorin mehrerer erfolgreicher Sachbücher. 2021 erschien ihr Debütroman „Bergland“, der auf der Jahresbestsellerliste stand. Jarka Kubsova lebt in Hamburg. Für „Marschlande“ tauchte sie tief in die Geschichte der Stadt und der Vier- und Marschlande ein und forschte in Archiven über Abelke Bleken und ihre Zeit.



© Christoph Niemann

JARKA KUBSOVA MARSCH- ROMAN LANDE



Rights Sold: NL (Atlas Contact), CZ (Albatros Media), IT (Neri Pozza), DK (Trubine)

Gün Tank

Die Optimistinnen

Roman unserer Mütter

Die 22-jährige Nour kommt in den 1970er Jahren nach Deutschland, um zu arbeiten. Sie ist eine der vielen Gastarbeiterinnen. Nour kommt aus Istanbul und lebt nun in einem Wohnheim in der Oberpfalz, mit Frauen aus Spanien, Italien, Griechenland, Tunesien und der Türkei. Während Nour Minirock trägt, tragen die oberpfälzischen Frauen im Dorf Kopftuch. Die Arbeitsbedingungen in der Fabrik sind fragwürdig, die Entlohnung ist nicht gerecht. Als sie vom Frauenstreik im Thüringen der zwanziger Jahre erfährt, ist sie inspiriert und stellt sich diesem Land: Gemeinsam mit all ihren Freundinnen wird sie für die Rechte der Arbeiter:innen kämpfen.

Mit ihrem Debüt »Die Optimistinnen« feiert Gün Tank die vielen Frauen, die dieses Land mit aufbauten und veränderten, und die sich doch in der deutschen Geschichte kaum wiederfinden. Starke Frauen, mutige Frauen: unsere Mütter und Großmütter.

Gün Tank ist Autorin und Moderatorin. Sie war Kuratorin der Ausstellung »22:14 ...und es kamen Frauen« (2011), zu den ersten Arbeitsmigrantinnen der Bundesrepublik und der Veranstaltungsreihe CrossKultur, eine jährliche Kulturreihe mit Lesungen, Ausstellungen und Konzerten. 2015 und 2021 erhielt sie vom Land Berlin das Arbeits- und Researchstipendium Literatur. »Die Optimistinnen. Roman unserer Mütter« ist ihr Debütroman.



© Heike Steinweg



Brandon Q. Morris

Die letzte Kosmonautin

Der neue Science-Fiction-Thriller

Wir schreiben das Jahr 2029, und die DDR feiert ihren 80 Jahrestag. Die Kosmonautin Mandy Neumann befindet sich seit mehreren Wochen an Bord der Raumstation „Völkerfreundschaft“. Eigentlich wartet sie auf ihre Ablösung, doch als die ersten unerklärlichen Unfälle passieren, beschleicht sie der Verdacht, dass jemand ihre Mission sabotiert. Kurz darauf bricht der Kontakt zur Bodenstation ab, und sie muss um ihr Leben kämpfen.

Der einzige Mensch, der ihr dabei helfen kann, ist Tobias Wagner, ein Leutnant der Volkspolizei in Dresden. Er ist auf der Suche nach einem verschwundenen Physiker, der am Bau der Raumstation beteiligt war. Die Spur führt ihn in ein militärisches Sperrgebiet in der Lausitz. Schon bald gerät er in Konflikt mit seinen Vorgesetzten.

Brandon Q. Morris ist Physiker und beschäftigt sich beruflich und privat schon lange mit Weltraum-Themen. Er wäre gern Astronaut geworden, musste aber aus verschiedenen Gründen auf der Erde bleiben. Sein Ehrgeiz ist es deshalb, spannende Science-Fiction-Geschichten zu erzählen, die genau so passieren könnten.



© Birgit-Cathrin Duval



Kontakt

S. FISCHER Theater & Medien

Film

Hedderichstraße 114
60596 Frankfurt am Main
+ 49 69 6062 -270
+ 49 69 6062 -355 (Fax)

Agentur für Film & Fernsehen Allgemein
film@fischerverlage.de

Regine Eckel

Leitung

Film- & TV-Rechte | Drehbuchagentur

+49 69 6062 -283

regine.eckel@fischerverlage.de

Lara Oheimer

Assistenz

+49 69 6062 -383

lara.oheimer@fischerverlage.de



S. Fischer Verlage | Hedderichstr. 114 | 60596 Frankfurt/Main